

Blickpunkt

 Das Verbandsmagazin des DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.)



DRK Oberhausen ein Jahr im Corona-Einsatz

DRK Intern
111 Jahre DRK
KV Oberhausen

Aktuelles
Erste Online-
Kreisversammlung

Seniorendienste
Impfaktion in den DRK
Seniorenresidenzen

Gewerbliches Fördermitglied werden

Wir brauchen Ihr Unternehmen

Corporate Social Responsibility zeigen

Auch Unternehmen können unsere Arbeit unterstützen. Ab einem Jahresbeitrag von 250€ können Sie dazu beitragen, anderen Menschen in Oberhausen zu helfen. Firmenmitglieder setzen sich ein für Menschen aus allen Bevölkerungsgruppen, soziale Projekte vor Ihrer Haustür, Integration und Teilhabe, Gesundheit und Prävention sowie ehrenamtliches Engagement in vielfältigen Bereichen.

Als gewerbliches Fördermitglied profitieren Sie von attraktiven Vorteilen:

- + Verlinkung Ihrer Firmenwebseite auf unserer Webseite
- + Facebook-Beitrag über Ihre Unterstützung/ Kurzvorstellung Ihres Unternehmens auf unserer Facebook-Seite
- + eine kostenlose Partneranzeige in dem nächsten Blickpunkt
- + Ihre Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar
- + Förderer-Urkunde

Wir danken allen Partnern, die sich für das DRK Oberhausen und für Oberhausen engagieren:

- Allekotte & Guttilla GbR
- Arbeitssicherheit Hülsermann GmbH
- Autohaus Lackermann GmbH
- BECKER Automobile GmbH & Co. KG
- Brauckmann Bestattungen GmbH
- Friedhelm Broßmann
- Gebr. Schulte-Hubbert
- Generalbau GmbH
- Gewa Gebäudereinigung
- Hausschreinerei Jehn
- Hoffmann Nutzfahrzeuge
- Hopff E.K.
- Hotel-Restaurant Haus Union
- Hysalma Hygiene Sales & Marketing GmbH
- Ingeborg Kretzer
- Kamp Bürosysteme
- Kanzlei Blumberg
- Lahmer Bauelemente
- Ludwig Schwartpaul
- Malerbetrieb Kassen
- Meisterbetrieb Schiller
- Michael Koenig
- Nockmann & Gerstberger GmbH
- Nord-West Feuerschutz W. Prüssmann GmbH & Co.KG.
- Optik Giepen
- Ortmann GmbH
- Paul Brackmann
- Piwy's Burger
- Planergruppe GmbH Oberhausen
- P.W.A. Armaturen
- Strauch Spedition
- Töller & Steprath GmbH & Co. KG

Jetzt Mitglied werden unter:
www.drk-ob.de/unternehmen

Foto: Adobe

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.

Theresenstr. 14, 46049 Oberhausen

Telefon: (02 08) 859 00 - 0

Telefax: (02 08) 859 00 - 55

info@drk-ob.de

www.drk-ob.de

Vorsitzender:

Jörg Hansmeyer

Vereinsregister: VR 40602

Amtsgericht Duisburg

Geschäftsführender Vorstand:

Andrea Farnschläder (V.i.S.d.P.)

Telefon: (02 08) 859 00 - 13

andrea.farnschlaeder@drk-ob.de

Redaktion, Anzeigen und Gestaltung:

Jessica Reinhold

Telefon: (02 08) 859 00 - 12

jessica.reinhold@drk-ob.de

Julia Höfs

julia.hoefs@drk-ob.de

Druck:

Walter Perspektiven Druck & Medien

Service GmbH

Titelfoto: DRK Oberhausen

Auflage: 2.100 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Ausgabe: 1 / 2021



Seite 6



Seite 9



Seite 10

Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL

Grußwort von Jörg Hansmeyer (Vorstandsvorsitzender) 4

SENIORENDIENSTE

Impfaktion in den DRK Seniorenresidenzen. 5

AKTIVE DIENSTE

Ein Jahr im Corona-Einsatz 6
Rotkreuzkurse 8

DRK INTERN

5 Fragen an Dr. med. Roland Issel. 9
111 Jahre DRK Kreisverband Oberhausen 10

WOHLFAHRTS- UND SOZIALARBEIT

DRK ist Partner im Quartier 12

AKTUELLES

DRK Oberhausen veranstaltet erste Online-Kreisversammlung 14

TERMINE & PERSONALIEN

Termine. 16
Personalien. 16

UNTERHALTUNG

Osterrezept: Walnuss-Möhren-Kuchen 17

SPONSORING

Unsere Partner 18

MITGLIEDSCHAFT

Beitrittserklärung für Fördermitglieder 19

Wenn im Text die männliche Form gewählt wird, sind selbstverständlich alle Geschlechter gemeint.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten sie in den Händen: Die erste Ausgabe unseres Blickpunkt-Verbandsmagazins im neuen Design!

Trotz der Corona-Pandemie befindet sich der DRK-Kreisverband Oberhausen nicht im Stillstand. Wir sind immer bemüht, uns stets weiterzuentwickeln, an neue Gegebenheiten anzupassen und den Menschen in unserer Stadt helfend zur Seite zu stehen. Sei es bei den PoC-Testungen in unseren Heimen, der Unterstützung des Impfzentrums, der Impfterminvereinbarung durch die Quartiersbüros oder bei der täglichen Arbeit in allen Bereichen des DRK Oberhausen – unsere Rotkreuzkräfte arbeiten jederzeit daran, die Pandemie zu bekämpfen. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlichst bei allen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz während der Corona-Pandemie. Sie sind es, die die Arbeit des DRK erst möglich machen.

Schließlich hat es das DRK Oberhausen auch in der Vergangenheit schon oft geschafft, Krisen zu bewältigen und gestärkt daraus hervorzugehen. 2021 feiert der Kreisverband Oberhausen sein 111-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund möchten wir in dieser Blickpunkt-Ausgabe gemeinsam mit Ihnen einen kleinen Blick auf die Anfänge der Rotkreuzarbeit in Oberhausen werfen. Selbst nach zwei Weltkriegen haben es unsere Rotkreuzler geschafft, aus eigener



Jörg Hansmeyer
Vorstandsvorsitzender

Kraft das DRK wieder aufzubauen und es zu dem zu machen, was es heute ist.

Eine wesentliche Stütze bilden dabei auch unsere Fördermitglieder, Partner und Sponsoren, die unsere Arbeit auch in schwierigen Zeiten jederzeit vertrauensvoll unterstützen. Dafür danke ich Ihnen herzlichst!

Sollte es die Situation zulassen, würde ich mich sehr darüber freuen, in einigen Monaten gemeinsam mit Ihnen die Neueröffnung des Martha-Grillo-Seniorenzentrums mit einem großem Eröffnungsfest feiern zu können, um allen Mitarbeitern, Ehrenamtlichen und Förderern persönlich zu danken.

Bis dahin freuen wir uns, Sie in unserem Magazin über unsere Rotkreuzarbeit in Oberhausen auf dem Laufenden zu halten. Entdecken Sie in dieser Ausgabe Erinnerungen an vergangene Zeiten und neue Projekte für die Menschen in unserer Stadt.

Welche Herausforderungen uns in diesem Jahr auch noch begegnen werden, ich wünsche Ihnen vor allem ein gesundes Jahr 2021.

Bleiben Sie im Test negativ und im Herzen positiv!

Herzlichst

Impfaktion in den DRK Seniorenresidenzen

Im Februar war es endlich soweit: Die Schutzimpfungen gegen Covid-19 konnten in allen drei DRK Seniorenresidenzen starten.

Den Anfang machte am 02. Februar die DRK Seniorenresidenz Wernerstraße.

Als das Impfteam eintraf, war schon alles einwandfrei vorbereitet. Für die Mitarbeiter standen abgetrennte Kabinen und ein separater Wartebereich bereit, die Bewohner wurden einzeln auf ihren Zimmern geimpft. Als Dankeschön konnte sich jeder Impfling noch über eine kleine Nascherei vom DRK freuen.

In den darauffolgenden Tagen fanden dann auch die Impfungen im Martha-Grillo-Seniorenzentrum und der DRK Seniorenresidenz Grenzstraße statt.

Um die vollständige Immunisierung zu erhalten, wurden alle Mitarbeiter und Bewohner drei Wochen später erneut geimpft.

„An dieser Stelle möchte ich mich für die Impfbereitschaft in den Heimen und die gute Organisation der Impftermine durch unsere Mitarbeiter bedanken“, so Andrea Farnschläder, Geschäftsführender Vorstand des



Foto: DRK OB

DRK Oberhausen. „Mit den Impfungen sind wir einen weiteren Schritt zur Bekämpfung der Corona-Pandemie gegangen und können sowohl die Heimbewohner als auch unsere Mitarbeiter nun besser geschützt wissen.“

Besuche in unseren Seniorenresidenzen sind auch weiterhin unter strengen Hygienevorschriften und nur mit negativem Testergebnis möglich. Unsere aktuellen Besuchsregelungen können Sie jederzeit unter www.drk-ob.de/corona einsehen.

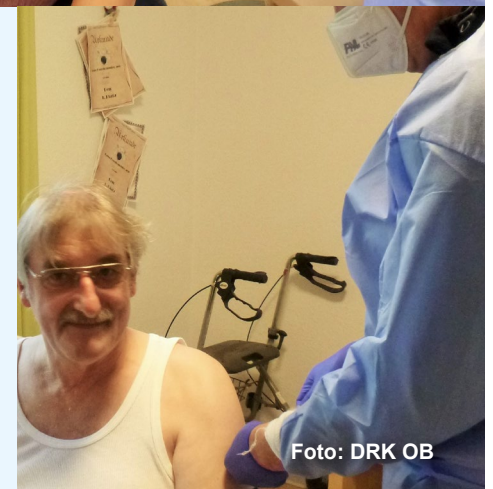


Foto: DRK OB

Impfung von Mitarbeitern und Bewohnern in der DRK Seniorenresidenz Wernerstraße



Czauderna & Güragac

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen

Telefon 0208/99 616-0

Fax 0208/99 616-99

E-Mail info@cundg-steuerberatung.de

Internet www.cundg-steuerberatung.de



DRK Corona-Testteam im Einsatz bei einem Corona-Ausbruch in einem Oberhausener Altenheim

Ein Jahr im Corona-Einsatz

Aufgrund der zunehmenden Verbreitung des Coronavirus im Frühjahr vergangenen Jahres stand schnell fest, dass auch in Oberhausen Handlungsbedarf besteht. Seit diesem Zeitpunkt ist das DRK Oberhausen täglich im Einsatz für die Menschen in Oberhausen. Ein Jahr Corona-Pandemie bedeutet nicht nur viel Arbeit, sondern auch ein Jahr als zuverlässiger Partner des Gesundheitsamtes, der Stadt Oberhausen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Oberhausen.

Mobile Testungen und Drive-In

Der Corona-Einsatz begann für das DRK Oberhausen am 9. März 2020, als im Auftrag der Stadt Oberhausen ein mobiles Corona-Testteam ins Leben gerufen wurde, um Verdachtsfälle in häuslicher Umgebung testen zu können. Zu Beginn führte das Rote Kreuz die Abstriche mit nur einem PKW und einem Mitarbei-

ter innerhalb des Stadtgebietes durch. Schnell wurde jedoch klar, dass das Testaufkommen konstant steigt, woraufhin das DRK in einer Besprechung mit der Feuerwehr Oberhausen vorschlug, eine „Drive-In-Teststation“ zu installieren. Noch am selben Tag wurde nach einem geeigneten Standort gesucht und es zeigte sich, dass der Parkplatz am Stadion Niederrhein für das Vorhaben sehr gut geeignet war. Unmittelbar darauf wurde mit der Errichtung des Drive-In gestartet, sodass er innerhalb von 24 Stunden betriebsbereit war, und offiziell am 16. März eröffnet werden sollte. Aufgrund des enorm zunehmenden Testbedarfs wurde der Drive-In schließlich schon zwei Tage früher in Betrieb genommen. Bis in den Mai hinein wurde der Drive-In mit Unterstützung von ehrenamtlichen Einsatzkräften (DRK Oberhausen, DRK Essen, Arbeiter-Samariter-Bund sowie Johanniter-Unfall-Hilfe) in Zu-

sammenarbeit mit der Feuerwehr betrieben - zunächst knapp vier Wochen unter der Führung und Koordination des DRK Oberhausen. Währenddessen wurden unzählige ehrenamtliche Stunden geleistet, einige Ehrenamtliche wurden sogar für die Anfangszeit von ihren Arbeitgeberern freigestellt. Als die Anzahl der Testungen nach und nach sank, wurde entschieden, dass der Drive-In fortan von der Feuerwehr allein betrieben wird.

Ende September wurde der Drive-In in die Räumlichkeiten der Feuerwehr Oberhausen auf der Brücktorstraße verlegt. Seit dem 15. Februar dieses Jahres führt dort die Feuerwehr wieder gemeinsam mit dem DRK die Abstriche durch.

In all den Monaten war das mobile Testteam des Roten Kreuzes auf Oberhausener Stadtgebiet im Einsatz. Bereits im April 2020 wurde das Test-Team durch ein zweites erweitert. Bei größeren Corona-Ausbrüchen wurden

teilweise vier bis sechs Teams gestellt, um Personen in Alteinrichtungen, Flüchtlingsunterkünften oder Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen abstreichen zu können. Seit September letzten Jahres sind nun regelmäßig zwei hauptamtliche Teams á vier Einsatzkräfte auf den Straßen unterwegs, um mobile Abstriche durchzuführen. Gelegentlich helfen immer wieder auch ehrenamtliche Einsatzkräfte aus.

Testteam in den Senioreneinrichtungen

Durch die neuen Test- und Besuchsregelungen in den Alten- und Pflegeheimen haben die Aktiven Dienste seit November 2020 zusätzlich die Aufgabe übernommen, die Corona-Schnelltests im Martha-Grillo-Seniorenzentrum, der DRK Seniorenresidenz Grenzstraße und der DRK Seniorenresidenz Wernerstraße durchzuführen. Pro Woche werden dort ca. 1500 Testungen bei Bewohnern, Mitarbeitern und Besuchern durchgeführt.

Unterstützung des Impfzentrums

Eine große Hoffnung in Zeiten der Corona-Pandemie bietet die Impfung gegen Covid-19. Im Dezember 2020 war das DRK in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen, der Feuerwehr und den anderen Hilfsorganisationen wesentlich an der Errichtung und Vorbereitung des Impfzentrums in der Willy-Jürissen-Halle beteiligt. Seit der Inbetriebnahme des Impfzentrums am 08. Februar 2021 stellt das DRK hauptamtliche Mitarbeiter für die Arbeit im Impfzentrum. Waren es zunächst fünf, wurde die Anzahl ab März auf zehn Mitarbeiter erhöht.



Lagebesprechung und Einweisung des DRK Testteams



Im Testzentrum-Oberhausen

Testzentrum Oberhausen

Innerhalb kürzester Zeit errichtete das DRK Oberhausen zusammen mit der Stadt ein Corona-Schnelltestzentrum im Centro Parkhaus P8. Am 14. Februar 2021 konnten die ersten Bürger mit einem Termin einen PoC-Antigen-Test durchführen lassen. Termine können Sie unter www.testzentrum-oberhausen.de einmal die Woche kostenlos buchen.

Alles in allem ist die Corona-Pandemie ein ordentlicher Kraftakt, den das DRK in seinen Anfängen ausschließlich aufgrund der sorgfältigen und pflichtbewussten Unterstützung des Ehrenamtes bewältigen konnte.

„Ich bin stolz und dankbar dafür, dass wir mit der Unterstützung der Arbeitgeber und unserer Ehrenamtlichen als DRK in Oberhausen die Stadt bei der Bewältigung der Corona-Pandemie so umfangreich unterstützen können. Diese Pandemielage hat erneut gezeigt, wie wichtig es ist, ehrenamtliche Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes zu fördern und zu erhalten. Naturereignisse und Großschadenslagen bestätigen dieses an mehreren Stellen immer wieder, aber erst Ereignisse wie zum Beispiel die Flüchtlingskrise in 2015 und jetzt die Corona-Pandemie verdeutlichen noch einmal ausdrücklich, dass derartige Krisen ohne einen ehrenamtlichen Katastrophenschutz nicht zu bewältigen sind.“

Martin Götzke, Leiter Aktive Dienste

Rotkreuzkurse in der Ersten Hilfe bis 30. Juni 2021



KURSANMELDUNG



Buchen Sie Ihren Kurs mithilfe des QR-Codes online über unsere Webseite <https://www.drk-ob.de/erste-hilfe> oder rufen Sie uns an unter: 0208 / 859 00 - 56.

CORONA-HINWEISE

Bitte bringen Sie Ihre eigene medizinische Maske mit, diese ist während des gesamten Kursverlaufs zu tragen. Des Weiteren muss sich an geltende Hygiene-Vorschriften gehalten werden. Bitte informieren Sie sich vor dem Kurs, ob dieser aufgrund der aktuellen Lage stattfinden kann. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite.

Schulungsort: DRK Schulungsraum, Grenzstraße 30, 46045 Oberhausen

Termine unter Vorbehalt. Änderungen und Absagen aufgrund der Corona-Pandemie durch behördliche Regelungen möglich.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe (jeweils 09:00 - 17:00 Uhr)

07.04.	04.05.	02.06.
13.04.	06.05.	07.06.
15.04.	08.05.	10.06.
19.04.	11.05.	12.06.
21.04.	17.05.	15.06.
23.04.	20.05.	18.06.
27.04.	27.05.	21.06.
	31.05.	23.06.
		26.06.
		29.06.

Für Führerscheinanwärter, betriebliche Ersthelfer, Trainerscheinanwärter u.v.m.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe Fortbildung (jeweils 09:00 - 17:00 Uhr)

14.04.	05.05.	08.06.
28.04.	18.05.	24.06.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe am Kind / Erste Hilfe für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (jeweils 09:00 - 17:00 Uhr)

10.04.	22.05.	19.06.
--------	--------	--------

Rotkreuzkurs Erste Hilfe für Senioren (jeweils 14:00 - 17:30 Uhr)

20.04.	28.05.	16.06.
--------	--------	--------

Brandschutz- und Evakuierungshelfer-Ausbildung (jeweils 09:00 - 13:00 Uhr)

	19.05.	
--	--------	--

5 Fragen an Dr. med. Roland Issel

Bei der ordentlichen Kreisversammlung 2019 wurde der 53-jährige Dr. med. Roland Issel einstimmig als neuer Kreisverbandsarzt in den Vorstand des DRK-Kreisverbandes Oberhausen (Rhld.) e.V. gewählt. Gerne möchten wir Ihnen nun unser neues Vorstandsmitglied in einem kleinen Interview näher vorstellen:

1 Wie ist die Zusammenarbeit mit dem DRK entstanden?

Die Zusammenarbeit zwischen dem DRK und mir entstand ca. 2010 im Rahmen der Initiative „Tu Was!“, die sich für die Installation von AED (automatisierten externen Defibrillatoren) an Hot Spots in Oberhausen sowie für die Verbesserung von Laienreanimation einsetzt.

2 Wie sind Sie Mitglied des Vorstandes geworden?

Die Mitarbeit im Vorstand hat sich mehr oder minder über die Tätigkeit als Kreisverbandsarzt ergeben. Der Kreisverband Oberhausen benötigte dringend jemanden für diese Tätigkeit. Aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit als Notarzt / Leitender Notarzt und gemeinsamen Projekten in Oberhausen, hat Herr Götzke, Leiter der Aktiven Dienste, mich angefragt und ich habe mich gerne bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Grundsätzlich macht es mir Freude, Dinge zu gestalten. Ich hoffe, in Zukunft noch mehr Zeit zu haben, mich neben meiner Niederlassung als Allgemein-, Schmerz- und Palliativmediziner in die Vorstandsarbeit einzubringen.

3 Was sind die Aufgaben eines Kreisverbandsarztes?

Ein Kreisverbandsarzt ist der gewählte Vertreter der Rotkreuz-Ärzte in einem Kreisverband. Er gehört dem Vorstand an und berät bei medizinischen Fragestellungen. Je nach Landesverband und



Dr. med. Roland Issel (Mitte) mit Barbara Yeboah, stellv. Vorstandsvorsitzende, und dem Vorstandsvorsitzenden Jörg Hansmeyer

örtlicher Regelung übernimmt er auch operative ärztliche Aufgaben, z.B. die Helferuntersuchung.

4 Welche Rolle spielt das Ehrenamt für Sie in der Gesellschaft?

Das Ehrenamt ist ohne Frage eine Stütze und Stärke unserer Gesellschaft. Die weite Verbreitung des Ehrenamtes empfinde ich als Hinweis, dass die Motivation sich für Mitmenschen und Umwelt einzusetzen, einem tiefen inneren Bedürfnis entspringt. Trotz mancher gesellschaftlichen Fehlentwicklungen in der Vergangenheit, halte ich eine optimistische Sicht für gerechtfertigt, begründet auf dem Einsatz von Menschen, der nicht durch Gier nach Macht und Geld, sondern durch soziales Empfinden entsteht.

5 Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Die wenige Zeit, die ich habe, verbringe ich möglichst mit der Familie. 2021 würde ich gerne wieder Sport machen (Laufen und Radfahren). Außerdem bin ich eine sehr neugierige Leserin.

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“

Zum 111-jährigen Bestehen des DRK-Kreisverbandes Oberhausen möchten wir mit Ihnen gemeinsam einen kleinen Rückblick auf die ersten 50 Jahre der Rotkreuzarbeit und der Bereitschaften in Oberhausen werfen.

Es begab sich im Jahr 1907, als sich 17 Herren in einem Lokal zusammenfanden und die Gründung einer Sanitätskolonne vom Roten Kreuz in Osterfeld beschlossen.

Nachdem 1908 die Abnahme durch den Sanitätsrat stattfand, wurden in den darauffolgenden Jahren unermüdlich weitere Mitglieder in der Ersten Hilfe ausgebildet. Durch die Anschaffung einer fahrbaren Krankentrage konnten damals erste Krankentransporte durchgeführt werden.

1910 folgte die Gründung des DRK-Kreisverbandes Oberhausen – die Sanitätskolonne Osterfeld gehörte damals noch dem Vestischen Verband Recklinghausen an. Erst 1933 folgten die Eingemeindung zu Oberhausen und der Beitritt zum Kreisverband.

1934 wurde die erste weibliche Bereitschaft gegründet. Die in Erster Hilfe ausgebildeten Frauen begleiteten Mütter- und Kindertransporte, berieten Mütter und halfen bei der Blutspende.

Beide Weltkriege machten dem Kreisverband stark zu schaffen. Viele der aktiven Mitglieder wurden im Krieg eingezogen, sind gefallen oder galten als vermisst. Das DRK Oberhausen verlor das gesamte Vermögen und die Räumlichkeiten wurden zerstört.

Unter dem Leitspruch „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ wurde nach dem Krieg schnell mit dem Wiederaufbau begonnen und Sanitätswachdienste bei Veranstaltungen und Sportvereinen durchgeführt.

Trotz allem fanden viele Kameraden nach dem Krieg nicht mehr den Weg zurück zu den Bereitschaften. Kreativ war man auch schon damals: Um neue und junge Mitglieder für den Kreisverband zu werben, wurde 1952 ein Mundharmonika-Orchester gegründet. Um Freude in die Herzen der Menschen zu bringen, spielte das Orchester unter anderem im Krankenhaus.

In den 50er-Jahren verfügte das DRK Oberhausen bereits über fünf Männer- und drei Frauenbereitschaften sowie drei Jugendkreuzgruppen. Die Hauptaufgaben der Rotkreuzkräfte lagen im Sanitätswesen, der Wohlfahrtspflege und der Betreuung von Alten, Kranken, Kindern, Familien und Kriegshinterbliebenen. Zudem betrieb das DRK Oberhausen eine Nähstube und war im Katastrophenschutz tätig. Eine Kreisnachforschungsstelle für Vermisste führte viele Familien wieder zusammen.

Zum 50-jährigen Bestehen der Bereitschaft Osterfeld im Jahr 1957 gab der damalige Vorstandsvorsitzende, Dr. Anton Hubbertz, folgende Worte von sich: „Unsere materialistisch eingestellte Zeit benötigt Persönlichkeiten, die von idealistischen Motiven getragen, bereit sind, jederzeit ihren in Not und Leid befindlichen Mitmenschen zu helfen.“ Ein Satz, der auch heute noch bedeutungsvoller den je ist!

Quelle & Fotos: Festschrift: 50 Jahre Bereitschaft Osterfeld



Mundharmonika-Spielschar des Kreisverbandes Oberhausen



Prüfung in Erster Hilfe im Jahr 1907



Vorstand des Kreisverbandes 1957
v.l. Städt. Medizinalrat Dr. Hubbertz, Leiter der Männerarbeit Herr Kunz, Schatzmeister Herr Fordan, 2. Vorsitzender und Schriftführer Herr Schulte, Leiterin der Mädchenarbeit Fräulein Funke-Kaiser sowie Leiterin der Frauenarbeit Frau Dr. Scheffler



Priggemeier, erster Kolonnenführer 1907. Einer der Gründer der Bereitschaft Osterfeld.

DRK ist Partner im Quartier

Seit Ende Januar beraten die sechs Quartiersbüros der Stadt Oberhausen über 80-Jährige zur Impfung gegen Covid-19, unterstützen bei der Terminvereinbarung und treffen dabei auf großen Zuspruch aus der Bevölkerung.

Bei der Koordinatorin des DRK Oberhausen für den Bereich Oberhausen-Mitte/Styrum sind seither rund 500 Anrufe eingegangen. „Die Anrufer stellen Fragen zum Impfzentrum, dessen Erreichbarkeit und dem Ablauf der Impfung. Bei medizinischen Anfragen wird an die behandelnden Hausärzte verwiesen. Eine große Zahl von Bürgerinnen und Bürgern hat Sorge keinen Impftermin zu bekommen, oder sieht sich nicht in der Lage, selbstständig einen Termin im Impfzentrum zu vereinbaren“, berichtet Quartierskoordinatorin Vera Höger. Bereits für mehr als 70 Personen wurden daher durch Unterstützung des DRK Oberhausen Termine vereinbart. Oft reicht aber auch ein Gespräch, denn viele Menschen fühlen sich isoliert und haben Ängste. Es besteht auch weiterhin das Angebot, die Terminvereinbarung über das zuständige Quartiers-

büro abwickeln zu lassen. Da beratende Stellen keine telefonische Terminvereinbarung vornehmen können, nutzen die Quartierskoordinatoren die On-line-Anmeldung. Im Anschluss wird den Impfwilligen die Terminbestätigung postalisch zugesendet. Die Hilfe der Quartiersbüros wird weiterhin dankbar angenommen. Aus den Telefonaten ergeben sich regelmäßig längere Gespräche, in denen auch auf weitere Angebote hingewiesen werden kann. Dazu zählen z.B. Beratung und Informationen zu Themen wie Sicherheit, Gesundheit, Ernährung, Pflege, Freizeit und Ehrenamt für Senioren und Seniorinnen.

Seit kurzem helfen die Quartiersbüros der Stadt Oberhausen bei der Verteilung von medizinischen Masken an Bedürftige. Das Land NRW unterstützt Menschen, die Leistungen nach SGB XII (Grundsicherung im Alter und Hilfe zum Lebensunterhalt) erhalten durch die kostenfreie Abgabe von Masken. Diese können für das Quartier Mitte/Styrum an der Ausgabestelle Nohlstr. 40 in der Zeit von 10 – 14 Uhr dienstags und donnerstags abgeholt werden. Bereits in den ersten Tagen wurde von dem Angebot reger Gebrauch gemacht und

es ergaben sich durch die Kontakte weitere Beratungsmöglichkeiten.

„Die Arbeit des Quartiersbüros und die neuen Projekte, die wir daran angebunden haben (Anm. der Redaktion: siehe nächste Seite), bilden einen wichtigen Baustein unserer Wohlfahrts- und Sozialarbeit. Wir danken unseren Mitgebern bei Stadt, Land und Bund für das Vertrauen in unsere Arbeit für Senioren, Migranten, Familien und Kinder hier vor Ort.“

Jörg Fischer, Leiter Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Vera Höger
Quartierskoordinatorin des DRK Oberhausen
Tel.: 0151 - 55166434



Foto: Adobe



Foto: Privat

Wir freuen uns über Verstärkung des Teams der Wohlfahrts- und Sozialarbeit. Seit dem 01. Februar diesen Jahres unterstützt Melek Cimen verschiedene Projekte insbesondere im Bereich der interkulturellen Sensibilisierung. Beratungen sind auf Anfrage nun auch in türkischer Sprache möglich. Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne über die Mobilnummer: 0151 42129132.

Wohlfahrts- und Sozialarbeit startet mit zwei weiteren Projekten in das neue Jahr

Guter Lebensabend NRW

Aufgrund von kulturellen oder sprachlichen Barrieren kann es für Senioren mit Migrationshintergrund manchmal schwierig sein, übliche Beratungs- und Pflegeangebote in Anspruch zu nehmen. Unser neues Projekt wird dazu beitragen, Zugangsbarrieren abzubauen.

Einfach gesund leben!

Weiterhin starten wir nun unser Projekt „Einfach gesund leben!“ welches sich an Bürger 50+ richtet. Ziel des Projektes ist es, die gesundheitsfördernden Strukturen in enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt der Stadt Oberhausen zu verbessern. Wir freuen uns schon jetzt auf viele interessante Veranstaltungen.

Näheres zu den Projekten stellen wir Ihnen in der nächsten Blickpunkt-Ausgabe vor. Bleiben Sie gespannt!

Gelenkersatz auf höchstem Niveau

Wir beraten Sie für eine gute Mobilität

Ihr Kontakt zu uns:
Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen
 Zentrum für Endoprothetik
 Josefstraße 3, 46045 Oberhausen
 T (0208) 85 08-70 00
www.helios-gesundheit.de/oberhausen

Helios

www.helios-gesundheit.de

DRK Oberhausen veranstaltet erste Online-Kreisversammlung



Foto: DRK OB
v.l. Jörg Hansmeyer (Vorstandsvorsitzender), Andrea Farnschläder (Geschäftsführender Vorstand), Detlev Lehrenfeld (2. stellv. Vorsitzender) und Barbara Yeboah (stellv. Vorsitzende)

Das Rote Kreuz in Oberhausen blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die aktuelle Corona-Pandemie hatte nicht nur Auswirkungen auf das Tagesgeschäft, sondern auch auf die jährliche Kreisversammlung.

Zum Schutze aller Mitglieder entschloss sich der Vorstand dazu, zum ersten Mal seit der Geschichte des DRK Oberhausen die Kreisversammlung online stattfinden zu lassen. Für den Vorstandsvorsitzenden Jörg Hansmeyer ein „historischer Meilenstein“. Auch wenn es einiges an organisatorischer und technischer Vorbereitung erforderte, war die erste Kreisversammlung dieser Art eine erfolgreiche Veranstaltung. Der gesetzliche Vorstand des DRK Oberhausen rund um Jörg Hansmeyer, Barbara Yeboah, Detlev Lehrenfeld und Andrea Farnschläder fand sich am 17. Dezember in den technisch gut ausgestatteten Räumen der Kreishandwerkerschaft Mülheim an der Ruhr-Oberhausen zusammen. Alle anderen Mitglieder und Vorstandsmitglieder des DRK Oberhausen wohnten der Kreis-

versammlung per Videokonferenz bei. Dank einer 360°-Kamera konnte das Geschehen vor Ort jederzeit mitverfolgt werden.

Nach der Begrüßung durch Jörg Hansmeyer folgten die Totenehrung und die Ehrung der diesjährigen Jubilare durch die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Barbara Yeboah. Im Ehrenamt wurden Frank Sonnenberg, Nils Hennemann, Dieter Jung und Noura Lounani für 5 Jahre Zugehörigkeit zum DRK Oberhausen ausgezeichnet sowie Thorsten Dambeck, Florian Göhler, Thomas Westhofen, Alexander Golenia und Katrin Hankamer für 10 Jahre. Über eine Ehrung zum 35-jährigen Jubiläum konnte sich Ralf Pickartz freuen, zum fünfzigsten Jubiläum Gertrud Baars und zum fünfundfünfzigsten Jubiläum Helmut Ruth. Auch bei den Fördermitgliedern gab es einige Jubiläen zu feiern. Seit 10 Jahren unterstützen Stefanie Erlemann, Niklas Erlemann, Jürgen Erlemann, Izabela Krzyz, Petra Modlich, Frank Krause, Maria Conrad und Heinz Helmig

das DRK Oberhausen. Karin Hake-Fischer bereits seit 25 Jahren. Da die Jubilare nicht wie gewohnt bei der Kreisversammlung geehrt werden konnten, wurden ihnen bereits im Vorfeld ihre Urkunden und ein kleines Präsent überreicht.

Im Anschluss folgten die diesjährigen Sachberichte aus den einzelnen Bereichen. Hansmeyer betonte noch einmal, dass die Corona-Pandemie in diesem Jahr viele Einschränkungen mit sich brachte und alles vom DRK Oberhausen und seinen Mitgliedern gefordert hat. Umso dankbarer ist er für den Zusammenhalt in dieser schwierigen Zeit: „Mein Dank gilt meinen Vorstandskollegen und Frau Farnschläder, die auch im unruhigen Gewässer das DRK Oberhausen immer sicher voranbringen. Weiterhin bedanke ich mich bei allen Ehrenamtlichen, Mitarbeitern und Mitgliedern, die die Arbeit des DRK Oberhausen tatkräftig unterstützt haben.“

So betonte auch die Kreisbereitschaftsleiterin Jennifer Piaseczny, dass von den 3.297 ehrenamtlichen Stunden im Jahr 2020, allein 2.011 Stunden für Corona-Einsätze geleistet wurden. Wie sich die Pandemie auf die einzelnen Geschäftsbereiche des DRK Oberhausen ausgewirkt hat, wurde anschließend vom Geschäftsführenden Vorstand, Andrea Farnschläder, näher erläutert. Besonders der Bereich der Aktiven Dienste wurde maßgeblich durch die Corona-Krise beeinflusst und brachte neue Aufgabenfelder im Krisenstab der Stadt Oberhausen und bei den Corona-Testungen mit sich.

Zum Schluss gab es noch einen Ausblick auf das kommende Jahr und hoffnungsvolle Worte vom Vorstand: „Wir hoffen sehr, dass sich die Lage im nächsten Jahr beruhigen wird und wir zu etwas Normalität zurückkehren können.“

Beschlussfassung Kreisversammlung 2020

- Der Feststellung des Jahresergebnisses 2019 wurde zugestimmt.
- Der Verwendung des Jahresergebnisses 2019 wurde zugestimmt.
- Der Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.



Foto: DRK OB
Florian Göhler (li.) und Alexander Golenia (r.) wurden für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. In der Mitte zeigt Frank Sonnenberg stolz seine Urkunde und seinen Ehrenpin zum 5-jährigen Jubiläum.

Wir gratulieren allen Jubilaren und bedanken uns für die jahrelange Unterstützung des DRK Oberhausen!

Termine

Unter Vorbehalt



Blutspende

- 26.04., 15:00 - 19:00 Uhr: Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 Oberhausen
- 12.05., 16:00 - 20:00 Uhr: Katastrophenschutzzentrum, Brücktorstr. 38, 46047 Oberhausen
- 31.05., 15:00 - 19:00 Uhr: Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 Oberhausen
- 25.06., 10:00 - 14:30 Uhr: Ev. Krankenhaus Oberhausen, Virchowstr. 20, 46047 Oberhausen
- 28.06., 15:00 - 19:00 Uhr: Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 Oberhausen

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie finden unsere Blutspendetermine weiterhin statt – natürlich unter besonderen Schutzvorkehrungen. Bitte informieren Sie sich unter folgendem Link vor der Blutspende, ob der Termin wie geplant stattfindet: www.drk-blutspende/blutspendetermine

Sozialer Dienst

Die Veranstaltungen des Sozialen Dienstes in unseren Senioreneinrichtungen können weiterhin nicht wie gewohnt stattfinden. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:

DRK Seniorenresidenz Wernerstraße: Kristin Keller Tel. 0208 857 63 – 206

Martha-Grillo-Seniorenzentrum: Sabine Dominik-Tinnefeld Tel. 0208 859 00 – 41

DRK Seniorenresidenz Grenzstraße: Vanessa Petzold Tel. 0208 790 53 – 335

Quartiersarbeit

Fragen zu Veranstaltungen der Quartiersarbeit beantwortet Ihnen Quartiersentwicklerin Vera Höger unter der Tel. 0151 55166434.

Personalien

Herzlich willkommen beim DRK Oberhausen!

In der **DRK Seniorenresidenz Wernerstraße** heißen wir die Pflegefachkräfte Kimberly Regulski, Nina Reichinger, Debbie Bromberek, die Pflegehilfskräfte Marina Kerz, Ghazal Raboua, Dalijit Kaur Pahal, Maria Victoria Gallado Loewenthal, die Alltagsbegleiterin Bettina Müssing, die Hauswirtschaftskraft Sabina Szczombrowski und die Sozialarbeiterin Anna Bleck willkommen.

Die **DRK Seniorenresidenz Grenzstraße** begrüßt herzlich die Pflegehilfskräfte Kudret Üreyil, Yusleydi Jordan, Ma. Ticiel Flesch und den Alltagsbegleiter Christian Mauelshagen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!



Walnuss-Möhren-Kuchen

Versüßen Sie sich und Ihren Liebsten mit unserem köstlichen Walnuss-Möhren-Kuchen die Osterzeit!

Zutaten:

- 300 g Möhren
- 250 g gemahlene Walnüsse
- 150 g Rohrzucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Bio-Orange
- 1 Msp. Zimt
- 300 g Mehl
- 3 TL Natron
- 140 ml Sonnenblumenöl
- 140 ml Mineralwasser
- 1 Zitrone
- 150 g Puderzucker
- wahlweise Marzipan-Möhrchen

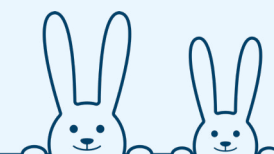
Die Möhren fein reiben. Je nach Geschmack etwas Orangenschale abreiben. Zitrone auspressen. Walnüsse, Rohrzucker, Vanillezucker, Orangenabrieb, Zimt, Mehl und Natron zu den Möhren geben. Kohlensäurehaltiges Mineralwasser und Öl mischen und unter Rühren langsam hinzugeben und rühren, bis ein glatter Teig entsteht. Zuletzt 25 ml Zitronensaft in den Teig geben und gut verrühren.

Den Teig in eine gefettete Springform füllen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 °C Ober-/Unterhitze ca. 60 Minuten backen. Wenn der Kuchen fertig gebacken ist, abkühlen lassen.

Orange auspressen und 3 EL Orangensaft mit dem Puderzucker zu einem dickflüssigen Guss verrühren und den Möhrenkuchen damit bestreichen.

Der Kuchen kann dann ganz nach Belieben z.B. mit Marzipan-Möhrchen gekoriert werden.

Quelle: chefkoch.de



Vielen Dank!

Es ist uns wichtig, unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit regelmäßig über unsere Tätigkeiten zu informieren. Mit unserer Verbandszeitschrift berichten wir über uns und unsere Arbeit in Oberhausen. Doch eine Zeitschrift kostet auch Geld. Diese Kosten sind nur tragbar, weil lokale Unternehmen uns dabei unterstützen.

Bei folgenden Partnern des Blickpunkts bedanken wir uns herzlich für ihr Engagement:



DRK-Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstraße 14, 46049 Oberhausen
Tel.: 0208 - 859 00 0, Fax: 0208 - 859 00 55
info@drk-ob.de, www.drk-ob.de



Beitrittserklärung als Fördermitglied

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Rotes Kreuz werden, weil ich von der Arbeit des DRK überzeugt bin. Deshalb trete ich dem DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. bei und werde folgenden monatlichen Mitgliedsbeitrag leisten (Hinweis: Der monatliche Mindestbeitrag liegt bei 3,50 €):

☐ 3,50 €/Monat ☐ 5,00 €/Monat ☐ 10,00 €/Monat ☐ _____ €/Monat

Beitrittsdatum: _____ Zahlungsweise: ☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich ☐ monatlich

Anrede _____ Titel _____ Vorname _____ Name _____

Straße / Haus-Nr. _____ Postleitzahl / Ort _____ Geburtsdatum _____

Telefon _____ E-Mail-Adresse _____

Dieses Mitglied hat mich geworben

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder!

- ☐ Ich wünsche eine jährliche Zuwendungsbescheinigung.
- ☐ Ich habe die Satzung des DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. gelesen und erkenne diese an.
- ☐ Im Übrigen habe ich die Datenschutzerklärung (Rückseite) zur Kenntnis genommen und habe keine Einwände mit der dort beschriebenen Verarbeitung meiner Daten.

Der Mitgliedsbeitrag ist nach §10b des EStG steuerbegünstigt. Meine Beitrittserklärung gilt auf unbestimmte Zeit. Ich kann die Mitgliedschaft unter Beachtung der in der Satzung des DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. unter § 17 genannten Kündigungsfrist jederzeit durch einfache schriftliche Erklärung kündigen. Bereits gezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Um über die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen zu informieren, erhalten Fördermitglieder vierteljährlich die Verbandszeitung „Blickpunkt“.



Ort / Datum

Unterschrift

Zahlung des Mitgliedsbeitrags

- ☐ Dauerauftrag ☐ Selbstzahler ☐ Ich zahle per Bankeinzug (füllen Sie bitte das SEPA-Lastschriftmandat aus!)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Kreisverband Oberhausen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der erste Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift erfolgt zu Beginn des auf den Vertragsabschluss folgenden Monats. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45DRK00000382891

IBAN

BIC



Ort / Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Antrag an oben angegebene Adresse oder geben ihn persönlich in der Geschäftsstelle ab. Vielen Dank!

**Jetzt
kostenlos
informieren!**

Hausnotruf Oberhausen. Hilfe auf Knopfdruck.



**Mit dem Hausnotruf ist Hilfe nur einen
Knopfdruck entfernt. Mehr Infos:**

drkhausnotruf.nrw

DRK Oberhausen Einsatzzentrale:
Telefon: 0208 / 2 55 77



**DRK-Kreisverband
Oberhausen (Rhld.) e.V.**

E-Mail: hausnotruf@drk-ob.de
Internet: www.drk-ob.de